

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schrattenbach

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2024

„Zufriedenheit ist der Stein der Weisen, der alles in Gold verwandelt, das er berührt.“

Benjamin Franklin
† 17. April 1790

wünschen

Bürgermeister Franz Pölzelbauer,
der gesamte Gemeinderat und alle Gemeindebediensteten!

Glasfaserausbau in Schratzenbach

Wir haben es geschafft! Fast 50% der Haushalte in Schratzenbach haben sich für einen Anschluss entschieden und damit die Grundlage für den Glasfaserausbau gelegt!



Mit dem Glasfaserausbau in Schratzenbach werden die Weichen für die digitale Zukunft gestellt. In Sommer hatten die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde die Möglichkeit, echte Glasfaseranschlüsse zu bestellen.

Mit Infoveranstaltungen, Hausbesuchen und einem hohen Engagement aller Beteiligten, ist es gelungen, die Mindestbestellquote im vorgesehenen Ausbaubereich deutlich zu überspringen. In Schratzenbach haben 48 % der Bevölkerung eine Bestellung abgegeben.

Aktuell läuft die Ausschreibungsphase, in der geprüft wird, welche Baufirma das Projekt übernimmt. Die weiteren notwendigen Voraussetzungen für die Errichtung der Glasfaserinfrastruktur werden im Anschluss geprüft. Wenn diese erfüllt sind, erhalten die Bürgerinnen und Bürger, die eine Bestellung abgegeben haben, ihre Bestellbestätigung.



Startschuss für den Bau wird aller Voraussicht nach im Frühjahr 2024 sein. Im Zuge der Bauphase werden die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Glasfasermesse die Möglichkeit erhalten, sich bei den Diensteanbietern über die vielfältigen Angebote zu informieren und Fragen zur Inneninstallation sowie zum Zeitplan an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von nöGIG und der ausführenden Baufirma zu stellen. Der Termin für die Glasfasermesse wird zeitgerecht bekanntgegeben.

Nach Abschluss der Sammelphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss nun € 600,-. Nach Fertigstellung des Netzes kostet der Anschluss € 900,-. Das aktuell gültige Bestellformular ist hier zu finden: www.noegig.at/bestellung.

Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Hier eine Übersicht der zahlreichen Produkte und Pakete, die aktuell verfügbar sind: www.noegig.at/anbieter. Schon jetzt sollten die Kundinnen und Kunden darauf achten, dass sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können.

Mehr dazu unter: www.noegig.at

Liebe Schrattenbacherinnen!
Liebe Schrattenbacher! Liebe Jugend!

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu.

Dies ist ein guter Zeitpunkt, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und Engagement zu danken. Dieser Dank richtet sich auch an unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für ihre unermüdlichen Dienste im Bereich der Ortsbildpflege.

Wir haben auf die Schwierigkeiten im letzten Jahr bei der **Trinkwasserversorgung**, wie bereits angekündigt, umgehend reagiert. Da der Wasserbedarf, die qualitativen Anforderungen, aber auch die gesetzlichen Vorgaben beim Lebensmittel Wasser laufend steigen, wurden heuer umfangreiche Bauarbeiten im Bereich unserer Wasserversorgungsanlage vorgenommen, um diesen Standard zu erfüllen und unsere Anlagen für die zukünftigen Herausforderungen zu rüsten.



Erweiterung der Gutenmann Quellen: Die Unterlagen liegen bereits zur wasserrechtlichen Bewilligung bei der BH Neunkirchen. Wir gehen davon aus, dass wir die Einbindung einer 3. Quelle im Frühjahr 2024 durchführen können.



UV Anlage Burger Quellen: Der Einbau einer Entkeimungsanlage bei der Burgerquelle ist bereits abgeschlossen, die Anlage wurde bereits heuer in Betrieb genommen.

UV Anlage Hauer Quellen: Der Bau einer weiteren Anlage bei den Hauerquellen hat bereits im Herbst begonnen. Die Inbetriebnahme dieser Anlage ist für die nächsten

Monate geplant. Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt Herrn Thomas Adrigan, der es ermöglichte, dass während der Bauphase eine „Umfahrung“ über seinen Grund gebaut werden konnte. Somit konnte der Anrainerverkehr ohne größere Behinderungen aufrecht erhalten bleiben!

Einbindung der Hochbergquelle in die Hauerquelle: Laut der Vereinbarung aus dem Jahr 1910 steht uns Wasser aus der Ritterquelle und der Hochbergquelle (beide im Besitz der Gemeinde Grünbach) zu. Für eine kontrollierte Einleitung dieses Wassers in das Versorgungssystem Schrattenbach soll eine neue Verbindung über die Hauerquelle hergestellt werden.

Mit den heutigen technischen Möglichkeiten ist es somit auch möglich, dass die vertraglich zugesicherten Wassermengen auch tatsächlich geliefert werden. Erste Gespräche mit der Gemeinde Grünbach über diese technische Regelung fanden bereits statt. Auch ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderats der Gemeinde Grünbach liegt vor, nun kann mit der Planung begonnen werden.

All diese Maßnahmen sollen die Trinkwasserversorgung in Schratzenbach nachhaltig verbessern!

Stefan Jäger und Marina Burger haben im Herbst die Prüfung zum **Wasserwart** bestanden – dazu möchte ich beiden herzlichst gratulieren.

Sie sind nun auch gesetzlich befugt, unsere Wasserversorgungsanlage zu warten und instand zu halten. Gemeinsam mit dem Wasserverband Schneebergland haben wir nun ein engagiertes Fachpersonal, um auch bei Notfällen rasch reagieren zu können

In Hornungstal war uns schon seit langer Zeit ein unerklärlicher Wasserabgang bekannt. Ein **Rohrbruch** wurde vermutet und unter Mithilfe externer Firmen konnte dieser auch auf den Streckenabschnitt im Bereich des Rückhaltebeckens eingeschränkt werden. Trotz aufwändiger und zeitraubender Ortungsversuche, konnte die Stelle aber nicht gefunden werden, da in diesem Bereich die Wasserhauptleitung über 2m tief liegt und die genaue Lage der sehr alten Leitung auch nicht bekannt war. Erst als das Wasser zur Oberfläche gedrückt wurde und durch eine aufmerksame Wanderin in Form unserer Amtsleiter Stellvertreterin GGR Marina Burger entdeckt wurde, konnte die Stelle geortet und umgehend repariert werden! Zum Dank hat ihr unser „Willi“ Powolny eine Anerkennung geschnitzt - der gebrochene Wasserschlauch ziert das Kunstwerk!



Beim **Winterdienst** wird heuer die Fam. Steuerer durch unseren Gemeindegänger Stefan Jäger unterstützt. Gemeinsam werden sie die Schneeräumung im Gemeindegebiet durchführen.

Der **Glasfaserausbau** geht mit großen Schritten voran. Gemeinsam mit Höflein an der Hohen Wand erhalten wir die Möglichkeit, an das NÖ Glasfasernetz angeschlossen zu werden. Da die erforderlichen Haushalte und Betriebe im vorgesehenen Ausbaubereich zustimmen, ist nun eine wichtige

Voraussetzung für die Errichtung der zukunftssicheren Infrastruktur geschaffen.

Mittlerweile müssten auch alle Kunden, die einen Glasfaseranschluss bestellt haben, eine Schreiben erhalten haben, mit dem sie informiert werden, dass die bestellten Anschlüsse hergestellt werden können. Nach Abschluss der letzten formalen Punkte erhält, laut NÖGIG, die Baufirma die offizielle Beauftragung und wird im Anschluss umgehend mit den Vorbereitungen für das Bauprojekt beginnen.

Ich möchte allen besinnliche Weihnachten im Kreise der Familie, und alles Gute für 2024 wünschen.

Titelbild: Archivaufnahme 2012 – Krippe mit Christbaum am heutigen Generationenplatz

Ihr/Euer
Franz Pözelbauer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Franz Pözelbauer', written over a printed name.

Aus dem Gemeindeamt

Sprechstunden des Bürgermeisters:

jeden Mittwoch von 18.00 - 20.00 Uhr (nur bei tel. Voranmeldung)
sowie zu jeder anderen Zeit bei telefonischer Voranmeldung
unter Tel.: 02637 / 21075 11 oder Mobil: 0664 / 5444027

Allgemeiner Parteienverkehr:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr



Urlaub

Bitte um Berücksichtigung:

*Das Gemeindeamt ist am **27.12.2023** sowie am **03.01.2024** geschlossen!*

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Vizebürgermeister Ing. Johann Steurer unter 0664/2505102.



Christbaum am Generationenplatz

Der heurige Baum wurde von der Fam. Hochhauser aus Schrattenbach gespendet.

Die Schlägerung sowie das Aufstellen wurde von GR Stefan Jäger und Martin Burger durchgeführt - wir bedanken uns nochmals recht herzlich!

Jagdpatch - Auszahlung

Gemäß § 37 Abs. 3 des NÖ Jagdgesetzes liegt der Jagdpatchverteilungsplan im Jänner 2024 während der Amtsstunden in der Gemeindeganzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Festlegung der Anteile können bei Obmann Thomas Gruber eingebracht werden. Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt voraussichtlich im Februar 2024.

Eintrag auf der Gemeindehomepage

Liebe Schrattenbacher Wirtschaftstreibende und Vereine! Die Gemeindehomepage bietet die Möglichkeit, Ihr Unternehmen oder Ihren Verein im Internet zu präsentieren. Falls Sie einen Neueintrag möchten oder Änderungen wünschen, bitten wir um Übermittlung der nötigen Vorlagen, Bekanntgabe der Daten, Logos usw. an: gemeinde@schrattenbach.gv.at

Die aktuellen Eintragungen finden Sie unter: <https://www.schrattenbach.at/infrastruktur/>

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe für 2024 wird mit dem 1. Quartal 2024 fällig. Falls sich diesbezüglich eine Änderung in Ihrem Haushalt ergeben hat und Sie es noch nicht gemeldet haben, bitten wir Sie, die Änderungen bis spätestens 12.01.2024 im Gemeindeamt bekannt zu geben.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. März 2023 einstimmig beschlossen, aufgrund der Bestimmungen des NÖ Hundeabgabegesetzes für das Halten von Hunden eine Abgabe ab 1. Jänner 2024 wie folgt einzuheben:

- | | | | |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|
| 1. | für Nutzhunde jährlich | € 6,54 | pro Hund |
| 2. | für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde im Sinne der §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz | € 110,00 | pro Hund |
| 3. | für alle übrigen Hunde | € 30,00 | pro Hund |

Die Hundeabgabe ist jeweils am 15. Februar bzw. direkt nach dem Erwerb und der Anmeldung eines Hundes zu entrichten.

Damit Sie keine Informationen verpassen! Jetzt anmelden: WhatsApp-Infokanal der Gemeinde Schrattenbach

Seit September 2022 gibt es den offiziellen WhatsApp-Kanal der Gemeinde! Via WhatsApp können wir Ihnen direkt und rasch wichtige Informationen auf's Handy senden. Dies soll auch dabei helfen, dass wir Aktuelles, Änderungen und mehr Nützliches so schnell als möglich an Sie übermitteln. Sie sollen rasch, direkt und zuverlässig informiert werden.

Dieser digitale Service soll uns allen das Leben in der Gemeinde Schrattenbach ein Stück weit einfacher und praktischer machen.

Bitte melden Sie sich jetzt für den WhatsApp-Infokanal der Gemeinde an.

Ihr Nutzen:

Sie erhalten wichtige Infos rund um das Leben in unserem Ort

Sie werden bei Neuigkeiten direkt, rasch und zuverlässig informiert

Sie erhalten Informationen ganz einfach und praktisch auf's Handy



Bürgermeister Franz Pölzelbauer über den WhatsApp-Service:

„Die schnelle und zuverlässige Kommunikation zwischen BürgerInnen und Gemeinde ist heutzutage besonders wichtig. Daher bitte ich Sie, sich jetzt gleich für unseren neuen, offiziellen WhatsApp-Infokanal anzumelden.“

So geht's:

Es handelt sich um keine WhatsApp-Gruppe.

**Bitte senden Sie jetzt Ihren Vor- und Nachnamen
per WhatsApp an +43 664 88 23 17 07!**

WhatsApp-Bürgerservice der Gemeinde

So geht's:

- 1 Speichern Sie +43 664 88 23 17 07 unter "Gemeinde Schrattenbach" in Ihrem Handy als Kontakt ein.
- 2 Senden Sie uns Ihren **Vor- & Nachnamen per WhatsApp** und antworten Sie mit **OK** auf unsere Nachricht.
- 3 Sie bekommen von uns **wichtige Infos & können uns jederzeit schreiben!** (kein Gruppenchat!)

Jetzt anmelden!

Winterdienst

Beim Winterdienst wird heuer die Fam. Steurer durch unseren Gemeindearbeiter Stefan Jäger unterstützt. Gemeinsam werden sie die Schneeräumung im Gemeindegebiet durchführen.

Wir bitten aber bereits jetzt um Verständnis, dass es immer wieder vorkommen kann, dass Schnee im Bereich der Hauseinfahrten zu liegen kommt, der Winterdienst ist bemüht, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Um die Schneeräumung auch heuer wieder reibungslos gestalten zu können, bitten wir um Ihre Mitarbeit:

- stellen Sie Ihre Fahrzeuge so ab, dass die Schneeräumung ungehindert durchgeführt werden kann
- melden Sie Ihre Anliegen dem Winterdienst

Wir sind auch heuer wieder bemüht, einen möglichst effizienten und schnellen Winterdienst zu gewährleisten. Gleichzeitig möchten wir aber auch um Verständnis bitten, wenn aufgrund unseres doch recht umfangreichen Straßennetzes nicht überall gleichzeitig geräumt werden kann.

Steurer Andreas, Gutenmann 0699 / 12 760 781 oder 02637/3424	Jäger Stefan 0664 / 52 46 457
-----------------------------------------------------------------	----------------------------------

Kostenloser Streusplitt im Frühjahr abzugeben

Schon jetzt müssen wir uns auch wieder darüber Gedanken machen, wie wir das Kehrgut der Frühjahrskehrung verwenden.

Sollten Sie daher Interesse haben, wir vergeben das Kehrgut kostenlos! Das Kehrgut wird vor der Abgabe überprüft und, sofern als unbedenklich eingestuft, zur Verwendung im kommunalen, wie auch privaten Bereich freigegeben.

Bitte melden Sie sich dazu am Gemeindeamt.

Voraussetzung: Der Abladeplatz muss jederzeit mit einem LKW erreichbar sein, d.h. er muss sich im Nahbereich der öffentlichen Straßen befinden und über eine befestigte Zufahrt verfügen.



!!Hinweis zur Frühjahrskehrung!! Streusplitt nicht auf Haufen zusammenkehren

Wir begrüßen die Mithilfe aller Grundeigentümer, die bei der Entfernung des Streusplitts tatkräftig mitwirken und somit zu einer raschen Reinigung der Straßen beitragen.

Bitte vermeiden Sie aber, das Kehrgut auf Haufen zu bringen. Mehrmals wurden wir bereits von den Firmen darauf aufmerksam gemacht, dass dies zu Schwierigkeiten bei der Aufnahme durch die Kehrmaschine führt und dadurch das Räumgut nicht vollständig aufgenommen werden kann und somit Reste liegen bleiben!

Sei keine Dreckschleuder – Straßen sind keine Mülldeponie*

Zigarettenstummel, Plastikflasche oder eine Dose während der Fahrt einfach aus dem Autofenster werfen – wir alle wissen, dass das nicht in Ordnung ist. Der Appell an den inneren Schweinehund ist klar: „Sei keine Dreckschleuder und entsorge Abfälle nicht einfach durch das Autofenster.“*

In letzter Zeit häufen sich die Vorfälle in unserem Gemeindegebiet. Wir werden die Vorgänge weiterhin verfolgen und die Verursacher zur Verantwortung ziehen!

* Slogan der Müllvermeidungsaktion aus dem Burgenland



Christbaumabholung

Auch heuer findet wieder eine Christbaumabholung durch Umweltgemeinderat Vizebgm. Hans Steuerer statt.



Die Christbäume werden in weiterer Folge gehäckselt. Daher ist es wichtig, dass die Bäume ohne jeglichen Schmuck, von Lametta befreit und ohne Metallhaken zur Abholung bereitgelegt werden. Bäume, an denen sich noch Schmuckreste befinden, werden nicht mitgenommen. Bedenken Sie auch, dass Christbaumkreuze aus Holz meist verschraubt sind und daher nicht mitgenommen werden.



Wir bitten daher, die Christbäume ungeschmückt und frei von metallischen Gegenständen, am Sonntag, den 7. Jänner 2024 bis 07:00 Uhr, vor das Haus zu stellen.

Eine Anmeldung beim Gemeindeamt ist unbedingt erforderlich!

Anmerkung: Sie können den Baum auch über die Biotonne - ungeschmückt und von Lametta befreit, entsorgen!

Sozialberatung am Gemeindeamt Schrattenbach

Als besonderes Service bietet GGR Doris Stöger, Leiterin der Frauen- und Familienberatungsstelle Freiraum, für uns in Schrattenbach, niederschwellige und vertrauliche Sozialberatungen vor Ort an.

Termine am Gemeindeamt von 18:00 Uhr – 20:00 Uhr

31. Jänner 2024

10. April 2024

5. Juni 2024





NÖ Heizkostenzuschuss 2023/24

Folgende Information waren zu Redaktionsschluss, Stand 10.12.2023, bekannt:

Derzeit ist noch keine Beantragung möglich. Sobald konkrete Förderrichtlinien beschlossen wurden, können Sie diese auf der Homepage finden. Die Antragstellung hat dann im Wege der Gemeinde in der sich der Hauptwohnsitz befindet, zu erfolgen.

Antragsformular, Richtlinien und Erläuterungen zu den Richtlinien sind im Internet unter der Adresse https://www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html

NÖ Wohnkostenzuschuss: Antrag bis 31.12.2023

Bis 31. Dezember 2023 kann der NÖ Wohnkostenzuschuss beantragt werden. Entlastet werden soll dadurch das untere Einkommensdrittel mit 150 Euro für die erste im Haushalt lebende Person und 50 Euro für jede weitere Person im Haushalt. Unter folgendem Link können Sie herausfinden, ob ein Anspruch auf den Zuschuss besteht. Beim Ratgeber werden keine personenbezogenen Daten abgefragt und die Anfrage wird auch nicht abgespeichert.

Sollte ein Anspruch auf den NÖ Wohnkostenzuschuss vorliegen, gelangen Sie zum Online-Antragsformular. <https://onlineratgeber.noel.gv.at/heizkosten/>

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf der [Homepage des Landes NÖ](#).

Aktuelle Volksbegehren (Stand: 01.12.2023)

Bequem von zuhause aus mit der elektronischen Signatur oder bei jedem Gemeindeamt

 [oesterreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at)

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder Online via [oesterreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at) mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur, kartenbasierte Bürgerkarte, ID Austria oder EU Login erforderlich) möglich.

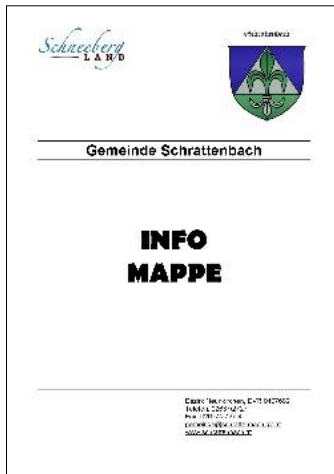
In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) sind derzeit fast 100 Volksbegehren!! Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der behördenübergreifenden Plattform [oesterreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at) unter

https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben_in_oesterreich/buergerbeteiligung_direkte_demokratie/2/Seite.320475.html.



Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen

Anlässlich des Jahreswechsels möchten wir Sie ersuchen, beim Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen mit Maß und Ziel vorzugehen. Vor allem kleine Kinder, aber auch Hunde leiden oft sehr unter dem Lärm. Kontrollieren Sie auch, wohin Raketen und ähnliches abgefeuert werden, damit es nicht zu menschlichen Gefährdungen, Sachbeschädigungen oder gar Bränden kommt.



Infomappe

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie wieder einige Beilagen für unsere Infomappe.

- Müllkalender 2024
- Volkstanzgruppe Grünbach
- Naturfreunde Grünbach / Chronik

Sie haben noch keine Mappe? Diese erhalten Sie kostenlos auf dem Gemeindeamt. Alle Beilagen finden Sie auf unserer Homepage bzw. erhalten Sie auf dem Gemeindeamt.

Link: <https://www.schrattenbach.at/buergerservice/infomappe-gemeinde-schrattenbach>

Schrattenbach hat ausgezeichnet gebaut

Für besondere Leistungen erhielt die Gemeinde Schratzenbach die Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“

Gemeindeamt und Kulturwerkstätte in Schratzenbach sind ausgezeichnet gebaut

Die Sanierung und der Umbau des Gemeindeamtes wurden 2023 abgeschlossen. „Bei der Sanierung und dem Umbau dieser Einrichtungen lag unser Hauptaugenmerk auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Das gesamte Gebäude wurde sorgfältig gedämmt, auf Stand gebracht und natürlich verschönert. Alle Bereiche werden nun mit Wärmepumpen beheizt, was eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Lösung darstellt. Zudem wurden sämtliche Beleuchtungssysteme in den Gebäuden auf energieeffiziente LED-Technologie umgestellt. Diese Maßnahmen erstrecken sich auch auf unsere Straßenbeleuchtung und werden durch eine Photovoltaikanlage auf der Kulturwerkstätte unterstützt. Wir sind stolz darauf, unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und eine nachhaltige Energiestrategie zu verfolgen.“, berichtet Bürgermeister Franz Pölzelbauer.

Landtagsabgeordneter Hermann Hauer und eNu-Regionsleiter Gerald Stradner überreichten Bürgermeister Franz Pölzelbauer die Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ und gratulierten zur vorbildlichen Sanierung.



Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Energieberatung NÖ der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44 bzw. auf www.energie-noe.at oder www.enu.at

Foto (v.l.n.r.):

eNu-Regionsleiter Gerald Stradner, Bgm. Franz Pölzelbauer, Landtagsabgeordneter Hermann Hauer
Bildnachweis: eNu



NEIN zu Gewalt an Frauen

Mit 10. Dezember, dem internationalen Tag der Menschenrechte, hat die Aktion **16 Tage gegen Gewalt an Frauen** mit Start am 25. November, dem internationalen Gedenktag für alle Frauen und Mädchen, die Opfer von Gewalt wurden, geendet.

Dieser Zeitraum wird weltweit genutzt, um das Ausmaß und

die verschiedenen Ausprägungen von Gewalt gegen Frauen zu thematisieren und Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Gewalt gegen Frauen und Mädchen als fundamentale Menschenrechtsverletzung nachhaltige Folgen für die Betroffenen selbst, aber auch für die gesamte Gesellschaft hat. Auch wir als Gemeinde wollen darauf aufmerksam machen.

Gewalt kann alle Teile unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen betreffen. Häufig richtet sie sich gegen Frauen und Kinder.

Gewalt gegen Frauen und Kinder hat in unserer Gesellschaft keinen Platz. Prävention, Aufklärung über Hilfsangebote und Unterstützung der Betroffenen sind die zentralen Anliegen. Bei häuslicher Gewalt gegen Frauen können wir als Gemeinschaft betroffene Frauen und Familien unterstützen. Mit Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl. Dazu benötigen wir aber Hinweise und Informationen. Denn oft fehlen der betroffenen Frau oder deren Umfeld diese Informationen.



Gewalt erkennen & reagieren

Dieses Handzeichen ist der stille Hilferuf bei häuslicher Gewalt!

Nach wie vor ist häusliche Gewalt

stark mit Scham behaftet. Ein erster notwendiger Schritt aus der Gewaltspirale kann sein, das Problem klar zu benennen und darüber zu reden.

In Niederösterreich besteht ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten. Frauenberatungsstellen, Frauenhäuser und das Gewaltschutzzentrum helfen hier anonym, kostenfrei und niederschwellig. Im Notfall helfen Hotlines und die Polizei.

Frauenhaus Neunkirchen 02635 / 689 71
FREIRAUM Frauenberatung NÖ Süd 02630 / 34747
Gewaltschutzzentrum WN 0 26 22 / 24 300
Frauenhelpline 0800 222 555

110 Jahre Naturfreunde Grünbach: Ein grandioses Jubiläum!



Am 11. November 2023 war es soweit – wir haben mit viel Vorfreude und Nervenkitzel das 110-jährige Bestehen unserer Naturfreunde-Ortsgruppe Grünbach gefeiert. Nach Wochen voller Planung möchten wir uns herzlich bei den 100 großartigen Gästen bedanken, die mit uns gefeiert haben. Ein riesiges DANKE geht auch an alle, die uns unterstützt haben – sei es als Helfer:in, Sponsor:in, Zeitzeuge:in oder Aussteller:in der Naturschätze.



Besonders bewegend war die Anwesenheit von Herrn Hubert Seyser, unserem 97-jährigen Mitglied seit sage und schreibe 76 Jahren. Auch unsere langjährigen Jubilar:innen wie Hilde Schwarz, Marie Weinberger, Alfred Macheiner und Maria Reisky verdienen einen besonderen Dank für ihre Treue über die Jahre.

Nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch Nicht-Mitglieder haben den Weg zu unserem Fest gefunden. Die Bandbreite der Attraktionen reichte von faszinierenden Naturschätzen über ein buntes Kinderprogramm bis hin zu einem mitreißenden Auftritt der Band "Gemischter Satz". In einem historischen Rückblick erfuhren wir, dass unsere Ortsgruppe Grünbach in den 40er Jahren die stärkste in ganz Niederösterreich war – das war echt beeindruckend!

Die Ehrung der Jubilar:innen und die musikalische Darbietung der Flötenkinder wurden von einer eigens kreierten Jubiläumstorte gekrönt. Besonders gefeiert wurde auch der Nachwuchs, unsere Zukunft, der mit Naturfreunde Multifunktionstüchern und Holz-Jojos bedacht wurde.

Unser Programm hat Groß und Klein begeistert, und dank unseres 20-köpfigen Helferteams verlief alles wie am Schnürchen. Motiviert starten wir nun voller Elan in die Planungen für die nächsten 110 Jahre!



Freiwillige Feuerwehr Grünbach mit Schrattenbach
2733 Grünbach, Schneebergstrasse 17
E-Mail: N15402@feuerwehr.gv.at
Telefon: +43 (2637) 2744



Gemeinsam für unsere Sicherheit. Die Feuerwehr Grünbach mit Schrattenbach bedankt sich recht herzlich für Ihre Spende!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Die Feuerwehr Grünbach mit Schrattenbach ist, wie die meisten Feuerwehren in Österreich, eine Freiwillige Feuerwehr. Sie besteht aus zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern der beiden Gemeinden die, freiwillig und zu jeder Tages- und Nachtzeit, in Not geratenen Menschen helfen.

Mehr als 40 Einsätze mit 375 Einsatzstunden hat die Feuerwehr Grünbach mit Schrattenbach im vergangenen Jahr abgehandelt. Von Verkehrsunfällen, und Brandeinsätzen bis hin zu einigen Schadstoffeinsätzen. Zudem wurden für Wartungen, Übungen, Aus- und Weiterbildung 2406 Stunden in unserer Freizeit aufgebracht.

Um auch weiterhin Ausrüstungsgegenstände zu warten bzw. neues Gerät zu beschaffen, damit wir am aktuellen Stand der Technik bleiben, benötigen wir Ihre Unterstützung. Wir dürfen Sie daher freundlich um Ihren, für uns sehr wichtigen, jährlichen Unterstützungsbeitrag bitten.

Zum Abschluss möchten wir uns noch bei Ihnen für den zahlreichen Besuch unseres Rosentaler Gartenfestes bedanken und möchten Sie auf diesem Wege zu unserem nächsten Gartenfest 2024 einladen, welches von 28. bis 30 Juni stattfinden wird.

Bitte beachten Sie bei der Überweisung:

Spenden an Freiwillige Feuerwehren sind in Österreich steuermildernd absetzbar. Dazu muss der Spender der Feuerwehr Vorname, Nachname und Geburtsdatum bekannt geben. Fehlen diese Daten, so erfolgt keine automatische Berücksichtigung beim „Steuerausgleich“.

Jetzt auch per Online-Banking spenden. DANKE!

Kommandant

Georg Jäger
Rosental 22, 2733 Schrattenbach
Tel.:0699/12695016
georg.jaeger@feuerwehr.gv.at

weitere Informationen auf Facebook unter:
FF Grünbach-Schrattenbach
und Instagram unter:
ff_gruenbach-schrattenbach



FF Grünbach-Schrattenbach
AT14 2024 1004 0010 0400
SPNGAT21XXX



Scannen & spenden

**GEMEINSAM für die Bevölkerung
allzeit bereit!**

RETTEN LÖSCHEN BERGEN





Leistungstest für Atemschutzträger

Am 7.11.2023 fand im Feuerwehrhaus der Finnentest statt. Ziel des Finnentestes ist die Feststellung der Leistungsfähigkeit (Kraft, Ausdauer, Motorik, Koordinationsvermögen unter Belastung etc.)

Neben der gesundheitlichen Eignung ist das jährliche Absolvieren des Leistungstests eine wesentliche Voraussetzung

für das Tragen von schwerem Atemschutz.

Von unserer Feuerwehr absolvierten Robert Parapatics, Jäger Bernhard, Wrana Dominik und Wrana Benjamin den Leistungstest positiv und sind somit fit für kommende Einsätze.



Unterabschnittsübung

Am 7.10.2023 wurde die Unterabschnittsübung der Feuerwehren Willendorf, Willendorf-Dörfles, Höflein a.d.Hw., Grünbach-Schrattenbach und Würflach-Hettmannsdorf abgehalten. Es wurde ein Stationsbetrieb mit 5 Schadensereignissen aufgebaut. Jede Station wurde von ein bis zwei Feuerwehren abgearbeitet. Wir möchten uns bei allen Kameraden für ihre Teilnahme bedanken!



Gesamtübung

Am Samstag, den 24.09.2023, fand um 18:00 Uhr unsere 5. Gesamtübung statt.

Übungsannahme war eine eingeklemmte Person nach einem Verkehrsunfall. Während der Rettungsarbeiten wurde dann noch ein Brand im Motorraum simuliert. Nachdem das Übungsszenario abgearbeitet war, fand anschließend noch eine Einschulung beziehungsweise Auffrischung für das Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungsgerät statt.



Zeitgleich zur Übung der Aktiv-Mannschaft übte auch unsere Feuerwehrjugend. Ihr Ziel war der Aufbau einer Löschleitung für einen Schaumangriff. Zum Abschluss der Übung erfolgte eine Nachbesprechung mit Feedback vom Übungsleiter.

Kindergarten Schrattenbach

Seit jeher geben Rituale, Brauchtum und Traditionen den Menschen wichtige Orientierungshilfen und Sicherheit. Der Jahreskreis und die damit verbundenen Feste geben auch uns im Kindergarten eine zusätzliche Möglichkeit Gemeinschaft zu erleben und Halt und Sicherheit zu vermitteln. Darum ist es uns in unserer Arbeit ein wichtiges Anliegen den Jahreskreis mit den Kindern bewusst zu erleben und Traditionen und Bräuche zu pflegen.

So hatten wir im Herbst viele Möglichkeiten die Veränderungen in der Natur zu beobachten und die nähere Umgebung zu erkunden. Auch unseren schönen Garten konnten wir intensiv nutzen. Das erste gemeinsame Fest im Kindergartenjahr war unser Erntedankfest im Oktober, bei dem wir nach einer kleinen Feier unseren selbst gebackenen Apfelkuchen verzehren konnten.

In unserem Tun setzen wir uns mit wichtigen Werten, wie Hilfsbereitschaft, Mitgefühl Verantwortung und Achtung vor anderen Menschen auseinander und orientieren uns dabei an positiven Vorbildern.



Eines dieser Vorbilder ist der Hl. Martin zu dessen Gedenken wir am 9. November das Laternenfest feierten. Die Kinder gestalteten Laternen und luden ihre Familien ein. Gemeinsam mit unseren Gästen verbrachten wir einen stimmungsvollen Abend. Ganz besonders feierlich und aufregend wurde das Fest durch den Auftritt des Martinreiters, welcher im Anschluss auch unseren Umzug anführte. Wir bedanken uns ganz besonders bei Herrn Karl Jansch und seinem Team. Durch ihre Unterstützung wurde der Abend für viele ein unvergessliches Erlebnis. Ebenso gilt unser Dank dem Elternbeirat und allen Eltern für die Organisation des anschließenden Buffets und dem Gemeindeteam für die Unterstützung bei vielen organisatorischen und praktischen Belangen bei der Festvorbereitung. Familie Jäger hat uns Reisig gespendet und die Kinder haben daraus eifrig einen Adventkranz gesteckt. Wolfgang Berger segnete diesen bei seinem Besuch im Kindergarten und leitete so die geheimnisvolle,

spannende, aber hoffentlich auch besinnliche Adventzeit ein.

Miteinander werden wir bestimmt viel Geheimnisvolles entdecken und erleben. Die Aufregung der Kinder ist schon deutlich zu spüren und die Vorfreude auf unsere Nikolausfeier ist groß. Ob wir den Nikolo wieder im Wald antreffen werden?

Mit einer kleinen vorweihnachtlichen Feier und einem Weihnachtskino verabschieden wir am 22. Dezember unsere Kinder in die wohlverdienten Weihnachtsferien.

Wir wünschen allen Familien eine ruhige Weihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!

Herzliche Grüße, euer Kindergartenteam

Andrea Tanzer

Landeskindergarten Schrattenbach

Rosental 63, 2733 Schrattenbach

Tel.: +43 2637 3470, Mail: kiga-schrattenbach@aon.at

„Goldene Klänge – von gekrönten Häuptern und goldenen Schallplatten“

Mit dem Ende des Jahres stehen auch wieder unsere traditionellen Weihnachtskonzerte, und somit die **Highlights im musikalischen Jahreskalender** vor der Tür. Zwischen Weihnachten und Silvester wird die Bergknappenkapelle in diesem Jahr die Barbarahalle im Glanz des wertvollen Edelmetalls Gold erstrahlen lassen.



Unter dem Titel „**Goldene Klänge – von gekrönten Häuptern und goldenen Schallplatten**“ nehmen wir uns bei den heurigen Konzerten den europäischen Königshäusern, blaublütig wie musikalisch, an.

Mit Pomp and Circumstance Nr. 4 von Edward Elgar werden wir den Abend eröffnen. Der Marsch, mit dem Prince Charles und Lady Diana zur Trauung schritten. „Sisi - Kaiserin von Österreich“ nennt sich das neueste Werk aus der Feder von **Otto M. Schwarz**, welches wir als eine der ersten Kapellen (nach der Premiere mit dem Bezirksjugendorchester) aufführen dürfen. Fehlen darf natürlich auch nicht unser **Walzerkönig Schani Strauss**, dieses Mal passenderweise mit dem Kaiserwalzer.

Der zweite Teil steht ganz im Zeichen des **modernen musikalischen Adels**. Die britische Rockgruppe **Queen** und die schwedische Popgruppe **ABBA**, beide geadelt durch unzählige Gold- und Platinschallplatten, werden einen zentralen Platz im Programm einnehmen. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie uns, es wird wie jedes Jahr sicherlich wieder ein **unvergessliches Ereignis**.

Karten gibt es ab sofort bei Fr. Herta Hensler unter 02637/2201 oder hensler@gmx.at.

Termine: Fr. 29.12.2023 & Sa. 30.12.2023 – jeweils 19:00 Uhr in der Barbarahalle
Kartenpreise: EUR 20,- bzw. EUR 18,- (Sitzplatzkarten)

Bausteinaktion neue Bühne

Mehr als **20 Jahre**, so viele Jahre hatte nunmehr unsere alte Bühne, genauer gesagt die Teile, die aus der Bühne-Koje in der Barbarahalle die schöne und geräumige Bühne des Weihnachtskonzertes ergeben, auf dem Buckel. Damals in liebevoller und aufwändiger Handarbeit selbst zusammengetischelt und –gezimmert, haben diese Teile jedoch das **Ende Ihrer Lebenszeit** erreicht.

Stand am Anfang noch die Überlegung einer notdürftigen Reparatur im Raum, haben wir uns jedoch bald dazu entschlossen, professionelle Elemente anzukaufen, um damit auch eine **nachhaltige und langlebige Lösung** zu erzielen.

Dass ein solche Lösung nicht billig ist, war klar, und nach den zurückliegenden schwierigen Jahren und doch auch notwendigen **größeren Investitionen** (Instrumentenankauf für die Bläserklasse, Ankauf neuer Pauken,...) ist das Budget der Bergknappenkapelle äußerst strapaziert.

Deshalb bieten wir Ihnen hier die Möglichkeit, **symbolisch** einen Teil dieser neuen Bühnenanlage zu finanzieren.

Für folgende Spende helfen sie uns bei der Finanzierung folgender Bühnenfläche:
1 m² - EUR 100,- / 1/2 m² - EUR 50,- / 1/4 m² - EUR 25,-

Die Elemente wurden mittlerweile aus Eigenmitteln von Musikern selbst angekauft und können bereits bei den diesjährigen Konzerten bewundert werden.

Sollten Sie uns bei dieser Aktion unterstützen wollen, bitten wir Sie um eine Nachricht an Obmann Thomas Stickler (+436764607404, obmann@bergknappenkapelle.at) oder Kassier Franz Krismer (+436644625592, kassier@bergknappenkapelle.at). Sie können uns auch gerne beim Weihnachtskonzert darauf ansprechen!

Alle Spender erwartet als einmalige Erinnerung eine Erwähnung auf der Ehrentafel dieses Projektes, die beim Eingang des Probelokales ihren Platz finden wird.

Die nächsten Termine

10.02.2024 & 11.02.2024, 13.02.2024

Fleischbetteln in Grünbach und Schratzenbach, Fasching in Grünbach

07.04.2024 Kirtagkonzert Hauptplatz Grünbach

13.04.2024 Konzertwertungsspiel Barbarahalle

01.05.2024 Mailüfterl in Grünbach und Schratzenbach

Die neuesten Infos und Termine immer unter: www.bergknappenkapelle.at



M
Bergknappenkapelle
Grünbach am Semmering & Gloggnitz

Weihnachtskonzert

Goldene Klänge

29. & 30.12.2023
um **19.00 Uhr**
Barbarahalle Grünbach

Kartenpreise: EUR 20,-- bzw. EUR 18,--
Karten gibt es ab sofort bei Fr. Herta Hensler unter
02637/2201 oder hensler@gmx.at



BEWIRB DICH JETZT!

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Wir suchen **Zivildienstler** und junge Leute, die bei uns ihr **FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr)** absolvieren möchten.

Wann? 2024
Wo? Bezirksstellen Neunkirchen und Gloggnitz

Hast du Lust darauf?
Dann bewirb dich jetzt sofort unter
freiwilligkeit.gl@roteskruz.at
freiwilligkeit.nk@roteskruz.at



Nähere Infos zum Zivildienst und zum FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) findest du hier:



Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksst. Gloggnitz, Semmeringstr. 87, 2640 Gloggnitz, Tel.Nr.: +43/664/882 048 86
Österr. Rotes Kreuz, Bezirksst. Neunkirchen, Rotkreuz-Str. 4, 2620 Neunkirchen, Tel.Nr.: +43/664/882 048 86

Wir dürfen herzlich gratulieren:



Rosental
Hochzeit – Baumgartner Eva-Maria und Michael



Rosental
90. Geburtstag – Herr Kiss Arpad

Am 24.09.2023 fand die **Herbstwanderung sowie die Begrüßung** der neugeborenen Schrattenbacher/Innen beim **Willkommensbaum** der **Gesunden Gemeinde Schrattenbach** statt.

GESUNDES
SCHRATTENBACH



Aufgrund des schlechten Wetters fand die Wanderung nur im kleinsten Rahmen statt - die Route führte über Hornungstal zum Mostheurigen der Fam. Steurer am Gutenmann.

Vor dem Abmarsch wurden noch unsere neuen Erdenbürger/Innen aus Schrattenbach am Dorfplatz in Rosental begrüßt!

Die Neugeborenen erhalten nach einer Idee von Katharina Samstag eine Namensplakette zur Befestigung am Willkommensbaum.

Die Gesunde Gemeinde Schrattenbach durfte diesmal zwei Kinder willkommen heißen, welche im Zeitraum Ende September 2022 bis Anfang September 2023 zur Welt gekommen sind. Wetterbedingt wurden die Namensschilder von Katharina Samstag und Julia Hörmann-Pflock stellvertretend für die beiden Familien aufgehängt.

Vorschau Veranstaltungen Frühjahr 2024

Gesunde Gemeinde Treffen / 22.02.24 / 19 Uhr - GH Adrigan-Luf

Das nächste Treffen der *Gesunden Gemeinde* Schrattenbach, bei dem natürlich alle recht herzlich eingeladen sind, **Ideen, Wünsche und Anregungen** einzubringen, findet am **Do. 22.02.2024 um 19 Uhr** im Landgasthof zur Schubertlinde, Fam. Adrigan-Luf statt.

Kindersachenflohmacht / 16.03.24 / 8-12 Uhr - Kulturwerkstätte

Die *Gesunde Gemeinde* organisiert gemeinsam mit dem Kindergarten Schrattenbach am 16.03.2024 einen Kindersachenflohmacht in der Kulturwerkstätte. Nähere Infos folgen.

Natur im Garten Vortrag

„Gärten klimafit machen!“ / 26.04.24 / 18:30 Uhr - Kulturwerkstätte

Am 26.04.2024 findet in der Kulturwerkstätte der Vortrag „Gärten klimafit machen!“ von **Natur im Garten** statt. Nähere Infos folgen.

Die Gesunde Gemeinde Schrattenbach wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute für 2024 und freut sich auf zahlreiche Besucher unserer Veranstaltungen.

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen, finden Sie rechtzeitig auf der Homepage der *Gemeinde Schrattenbach* unter: www.schrattenbach.at oder über unser WhatsApp Bürgerservice.



Dorfkalender

Der Kalender für das Jahr 2024 von der Dorfgemeinschaft Schratzenbach ist voraussichtlich ab 22.12.23 erhältlich!

Bitte unterstützen Sie die Dorfgemeinschaft durch den Kauf eines Kalenders bei ihren Vorhaben. Der Kalender ist am Gemeindeamt und bei der Krippenandacht erhältlich.

Wie gewohnt finden Sie im Kalender: Müllabfuhrtermine, Veranstaltungen in der Gemeinde und Umgebung, wichtige Termine in der Pfarre, Mondphasen und dazugehörige Tipps.

Das Besondere für den Kalender 2024 ist es, dass wir einige der ältesten Einwohner von Schratzenbach besuchen durften. Wir freuen uns, dass uns die jeweiligen Damen und Herren ein Foto für den Kalender zur Verfügung gestellt haben, welches wir hier mit Ihnen teilen. Im Kalender finden Sie rechts oben Informationen über das jeweilige Foto.

Wir möchten uns nochmals für die schönen Gespräche und den herzlichen Empfang bedanken. Es ist bewundernswert, wie fit unsere älteste Generation ist!

Katharina und Eva-Maria Auer

Unsere Fotosponsoren:

Hubert Seyser – 97 Jahre (1926)
Franz Kristian – 91 Jahre (1932)
Berta Braun – 90 Jahre (1933)
Juliana Apfler – 90 Jahre (1933)

Aloisia Auer – 88 Jahre (1935)
Anna Berger – 86 Jahre (1937)
Elisabeth Nebel – 85 Jahre (1938)
Anna Triebel – 85 Jahre (1938)

Krippenandacht

Am Samstag, 23.12.2023 um 16:30 Uhr findet die bereits traditionelle Krippenandacht in Rosental beim Generationenplatz statt.

Hubertusmesse 2023

Trotz widriger Wetterverhältnisse fand die Hubertusmesse dennoch statt - erstmalig aber in der Kapelle! Im Anschluss wurden die Teilnehmer durch die Dorfgemeinschaft mit Tee und Kuchen, einem kleinen Imbiss und dem schon traditionellen Glühmost von „Gidi“ Jäger verwöhnt.

Die Dorfgemeinschaft Schratzenbach bedankt sich bei allen „Mehlspeisspendern“, den Gästen sowie bei Dechant Mag. Wolfgang Berger und beim Männergesangsverein für die gelungene Messe.



Bürgermeisterinnen- und Bürgermeistertreffen

Am 08.11.2023 trafen sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinsamen Region Schneebergland zur letzten Abstimmungssitzung im Jahr 2023. Neben der Verabschiedung von zwei langgedienten Bürgermeistern, Reinhard Knobloch aus Bad Fischau und Uwe Mitter aus Muggendorf, wurden der neue Bürgermeister Stefan Zipper sowie sein Vizebürgermeister Sebastian Goldfuß aus Bad Fischau-Brunn recht herzlich in der Region begrüßt.

Der Historiker Mag. Werner Sulzgruber stellte nach der Begrüßung sein Vorhaben, ein Forschungsprojekt über die jüdische Bevölkerung vor 1938, im Bezirk Wiener Neustadt Land, vor.

Danach präsentierten die Obfrau Ernestine Kostak und die Kleinregionsmanagerin Birgit Schuster die Tätigkeiten im Jahr 2023 und gaben die Pläne für das Jahr 2024 bekannt.

Besonders erwähnenswert war, dass die Idee von dem verabschiedeten Bürgermeister Reinhard Knobloch – die Gestaltung und Herausgabe eines Schneebergland-DKTs – so großen Anklang fand, dass dies innerhalb von drei Tagen am Markt bereits ausverkauft war und nun eine ausreichende Menge nachbestellt wurde. Diese Spiele werden nun voraussichtlich pünktlich vor Weihnachten, also in der KW 51, geliefert.

Neben den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern des Schneeberglandes waren auch Martina Sanz, Mobilitätsmanagerin und Clemens Schnabel, Regionsbetreuer, beide von der NÖ.Regional, anwesend.



Bild vlnr: Martina Sanz (Mobilitätsmanagerin, NÖ.Regional), Florian Diertl (Puchberg), Uwe Mitter (Muggendorf), Katharina Trettler (Waldegg), Hannes Woltron (Würflach), Christian Wagner (Rohr im Gebirge), Reinhard Knobloch (Bad Fischau), Christa Tisch (St. Egyden), Birgit Schuster (Kleinregionsmanagement), Ernestine Kostak (Winzendorf-Muthmannsdorf), Clemens Schnabel (NÖ. Regional, Regionsbetreuer), Elisabeth Hollinger (Muggendorf), Roland Braimeier (Markt Piesting), Michaela Schneidhofer (Hernstein), Franz Pölzelbauer (Schrattenbach), Hubert Postiasi (Pernitz), Michael Kreuzer (Gutenstein), Josef Laferl (Hohe Wand)

Amtsleitertreffen

Am 03.10.2023 fand das zweite Amtsleitertreffen im Jahr 2023 statt. Dieses Mal fanden sich die Amtsleiter und Amtsleiterinnen des Schneeberglandes in der im Mai neu aufgenommen Marktgemeinde Hernstein, im Ortsteil Grillenberg ein. Nachdem sich die Bürgermeisterin der Gemeinde Hernstein, Michaela Schneidhofer vorstellte und alle herzlich begrüßte, präsentierte Amtsleiter Florian Steiner das neu gestaltete „Dorf-Office“.

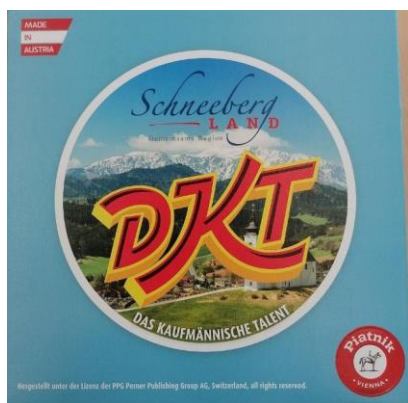
Neben Informationen der Kleinregionsmanagerin über Aktuelles in der Kleinregion, wurde die NÖ Radwegförderung von Martina Sanz, Mobilitätsbetreuerin bei der NÖ.Regional, nähergebracht.

Im Anschluss konnten sich die Anwesenden noch über relevante Themen im Amtsleiterleben austauschen und vernetzen. Durch das Vernetzen werden auch regionale Lösungen und Kooperationen kreiert, um den Arbeitsalltag zu erleichtern.

Am Foto vlnr: Clemens Schnabel (Regionalbetreuer, NÖ.Regional), Florian Steiner (Hernstein), Matthias



Bauer (Willendorf), Peter Samwald (Wüflach), Christian Meixner (St. Egyden/Steinfeld), Birgit Schuster (Kleinregionsmanagerin), Henrietta Breimayer (Höflein/Hohe Wand), Elisabeth Paier (Schrattenbach), Wolfgang Domes (Pernitz), Jürgen Ecker (Markt Piesting), Isabella Reisenauer (Muggendorf), Brigitte Felsberger (Rohr im Gebirge), Sandra Poleczek (Grünbach), Markus Hofer (Hohe Wand), Dunja Hofer (Miesenbach), Judith Haidl (Waldegg), Christopher Mayer (Waidmannsfeld), Martina Sanz (Mobilitätsmanagerin, NÖ.Regional)



Schneebergland DKT - ab sofort am Gemeindeamt in Schrattenbach erhältlich!

Unser erstes gemeinsames Projekt in der Region Schneebergland ist fertig: Ein eigenes DKT für's Schneebergland.

Alle Gemeinden haben versucht, unsere Region mit all ihren Besonderheiten auch in ein Brettspiel zu packen und sie so auf eine ganz neue Art zu präsentieren.

Was eignet sich dafür besser als ein absoluter Spiele-Klassiker, nämlich DKT?

Das Schneebergland DKT konnte bereits am Gemeindeamt käuflich um € 32,90 erworben werden, ist aber derzeit bereits ausverkauft. Die Nachlieferung erfolgt voraussichtlich in KW51. Unsere Gemeindemitarbeiterin GGR Marina Burger wird am Sa. 23.12.2023 im Anschluss an die Krippenandacht von 17:00 bis 17:30 Uhr am Gemeindeamt den Kauf des Spieles ermöglichen, sollten Sie noch zu keinem Exemplar gekommen sein. Gerne können Sie das Schneebergland DKT vorab telefonisch am Gemeindeamt unter 02637/2727 reservieren lassen und am 23.12.2023 abholen.

Ein herzliches Dankeschön an die Obfrau der Region Schneebergland, Bürgermeisterin Ernestine Kostak und bei unserer Kleinregionsmanagerin Birgit Schuster, die in unzähligen Arbeitsstunden das DKT mit den Gemeinden entwickelt und vor allem auch verwirklicht haben!

Anrainerpflichten

Schneeräum- und Streupflicht

In der Straßenverkehrsordnung (StVO 1960) sind die Pflichten der Anrainer betreffend Schneeräumung von Gehsteigen wie folgt geregelt:



Auszug: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Weiters haben die Eigentümer dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Ablagerung von Schnee auf bereits geräumten Gehsteigen oder Verkehrsflächen

Unsere Schneepflugfahrer sind selbstverständlich immer bemüht, die Schneeräumung so durchzuführen, dass die Verpflichtung der Anrainer um die Schneeräumung von Gehsteigen, Gehwegen oder einem 1m breiten Streifen entlang der Grundstücksgrenze davon unberührt bleibt. Dies ist leider abhängig von der Schneemenge und/oder örtlichen Gegebenheiten nicht immer möglich. Nach einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes vom 28.10.1988 bezieht sich die Anrainerverpflichtung nach §93 StVO Abs. 1 nicht nur auf den witterungsbedingt gefallenen Schnee, sondern auch ausdrücklich auf dem vom Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig etc. verbrachten Schnee. Diese Entscheidung wurde im Jahr 2012 durch eine parlamentarische Anfrage an den damals zuständigen Bundesminister für Verkehr noch einmal bestätigt.

Wichtige Information - Schneeräumung am Gehsteig in Rosental

Wie oben bereits informiert, müssen Eigentümer von Liegenschaften in der Zeit von 06.00 – 22.00 Uhr die Gehsteige bzw. den Straßenrand in der Breite von 1m entlang des Grundstückes von Schnee und Verunreinigungen säubern und bei Schnee und Glätte entsprechend bestreuen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass diese Verpflichtungen auch dann bestehen, wenn die Gemeinde aus arbeitstechnischen Gründen Ihre Liegenschaften "mitbetreut" (es wird klargestellt, dass die Übernahme einer Räum- und Streupflicht durch "stillschweigende Übung" i.S. des § 863 ABGB ausdrücklich ausgeschlossen wird).

Eine Schneeräumung durch die Gemeinde befreit daher die Liegenschaftseigentümer nicht von diesen Anrainerpflichten. Sie dürfen sich daher auch nicht darauf verlassen, dass ihr Gehsteig von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt wird. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet der Anrainer.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Winterdienst nur nach Maßgabe der freien Kapazitäten und freiwillig erfolgt und daher die Verpflichtung des jeweiligen Anrainers nach § 93 StVO nach wie vor aufreht ist und dadurch keine Haftungsansprüche gegenüber der Gemeinde Schrattenbach entstehen und die Räum- und Streupflicht des Grundeigentümers nicht auf die Gemeinde Schrattenbach übertragen wird.

Jahresübersicht 2023 – Bevölkerungsstatistik

97. GEBURTSTAG

Seyser Hubert
Ing. Springer Gertrud
Ing. Schnürch Ferdinand

92. GEBURTSTAG

Walter Josefine
Jiricek Elisabeth

91. GEBURTSTAG

Kristian Franz

90. GEBURTSTAG

Apfler Juliana
Pfalzer Magdalena
Kiss Arpad

85. GEBURTSTAG

Nebel Elisabeth
Triebel Anna

80. GEBURTSTAG

Gerhartl Marie
Stickler Johann
Schebesta Peter
Stickler Maria

75. GEBURTSTAG

Powolny Markus
Steurer Christine
Mareda Helmut
Sedivy Rosina
Dr. Fritsch Christine
Powolny Katharina
Schulz Hans Rudolf
Schebesta Brigitte

70. GEBURTSTAG

Ing. Toegel Adolf
Steurer Margarete
Jäger Ägidius



GOLDENE HOCHZEIT (50 JAHRE)

Kimeswenger Burgi und Wolfgang

EHESCHLIESSUNGEN

Baumgartner Eva-Maria und Michael

GEBURTEN

Lammer Liam Johann



WIR TRAUERN UM

Steurer Franziska
Berger Johann
Zsulits Gertrude
Egger Katharina
Auer Gabriele
Winkler Maria



Wontschina Herta
Kristian Josef
Braun Eduard
Heissenberger Alois
Wotawa Franz
Schnürch Eleonora
Gerhartl Josef

Wasserversorgung



Die Gemeinde Schrattenbach ist Betreiberin der örtlichen Wasserversorgungsanlage. Gemäß § 6 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung, BGBl. II Nr. 304/2001 idgF., hat der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage (WVA) die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Nach § 6 Abs. 2 der vorzitierten Verordnung sind die Abnehmer einmal jährlich zumindest über die Analyseergebnisse folgender

Parameter – in der in Klammer angeführten Einheit – zu informieren:

- a) „Nitrat“ (mg NO₃/l)
- b) „Pestizide“ (µg/l) unter Angabe der Stoffe, die quantitativ erfasst wurden; liegt der Gehalt aller untersuchten Pestizide unter der Bestimmungsgrenze, so hat die Angabe „Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar“ zu erfolgen.
- c) Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert)
- d) Gesamthärte °dH
- e) Carbonathärte °dH (Säurekapazität bis pH 4,3)
- f) Kalium, Kalzium, Magnesium und Natrium bzw. Chlorid und Sulfat (mg/l)

Bitte haben Sie Verständnis, dass in dieser Information nur die vom Gesetz geforderten Analyseergebnisse angeführt sind. Jede Quelle wird natürlich noch auf eine Reihe anderer Parameter hin untersucht. Die Anführung der Analyseergebnisse all dieser Parameter würde den Rahmen dieses Berichts sprengen. Die Befunde liegen im Gemeindeamt auf. Bei Interesse besteht für jeden Verbraucher die Möglichkeit, während der Amtsstunden, nach vorheriger Anmeldung, Einsicht zu nehmen.

Probe 1: WVA Schrattenbach-Greith-Rosental / Ortsnetz, Greith

Probe 2: WVA Schrattenbach-Greith-Rosental / Ortsnetz, Schrattenbach-West

Probe 3: WVA Hornungstal, Gemeinde Schrattenbach

Probenübersicht vom 22.08.2023

	pH-Wert	Nitrat als (mg NO ₃ /l)	Zul. Höchstkonzentration (mg/l)
Probe 1	7,4	5,6	50
Probe 2	7,6	7,3	50
Probe 3	7,6	10	50

Parameter	Probe 1	Probe 2	Probe 03
pH-Wert	7,4	7,6	7,6
Gesamthärte °dH	22,9	18,0	18,0
Carbonathärte °dH	17,6	15,7	12,3
Kalium mg/l	1,7	6,6	1,1
Calzium mg/l	92,8	88,1	77,8
Magnesium mg/l	42,8	24,7	30,7
Natrium mg/l	1,9	3,9	0,9
Chlorid mg/l	2,4	5,5	2,1

Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

***Es ist zu erwarten, dass die Werte der Parameter aufgrund der Mischung der Wässer je Haushalt schwanken. Der mögliche Schwankungsbereich liegt daher bei:**

Nitrat (mg NO₃/l)

5,60 – 10,00

Müllentsorgung

SPERRMÜLL

Seit 2023 werden keine Sperrmüll - Entsorgungen mehr von der Gemeinde organisiert, da die Möglichkeit besteht, das Wertstoffzentrum Grüne Tonne zu nutzen.

Hausabholungen werden weiterhin kostenpflichtig angeboten!
Nochmaliger Hinweis auf das **neue Wertstoffzentrum** in Breitenau.



Direkt neben der RHV Grüne Tonne GmbH an der B17 können alle Bürgerinnen und Bürger des Bezirkes Neunkirchen kostenlos und unbegrenzt Sperrmüll, Holz, Kartonagen, Elektroaltgeräte oder Problemstoffe entsorgen.

Der Zutritt erfolgt mit der **WSZ-Zutrittskarte, welche Ihrem Haushalt bereits 2022 zugeschickt wurde.**

Der Zutritt zum WSZ ist nur für Privatpersonen gestattet, jedoch nicht für Gewerbebetriebe.

Grundsätzlich müssen alle Fraktionen getrennt voneinander abgeladen werden. So ist bereits bei der Beladung darauf zu achten, dass beispielsweise Altholz, Eisen und Hartkunststoffe nicht vermisch mit sonstigem Sperrmüll abgeladen werden darf. Als Grundregel gilt: Sperrmüll ist jener Restmüll, welcher auf Grund von Größe oder Beschaffenheit, nicht über die regelmäßigen Haushaltsabholungen erfasst werden kann. Somit sei an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf den WSZ kein Restmüll oder Trockenmüll übernommen wird. Dieser muss über die regelmäßige Tonnenabholung entsorgt werden.

Konkret können folgende Abfälle während der Öffnungszeiten abgegeben werden:

Sperrmüll	Altöl	Kühlgeräte
Hartkunststoff	Altfarben/Altacke	Bildschirme
Eisenschrott	Druckgaspackungen	Elektroaltgeräte groß
Buntmetall	Labor und Chemikalienreste	Elektroaltgeräte klein
Flachglas	Pflanzenbehandlungsmitteln	Gasentladungslampen
Altholz thermisch	Ölverschmutzte Betriebsmittel	Batterien
Altholz stofflich	Altspeisefette (z.B. Frittier Öle)	Bleiakkumulatoren
Baum- und Strauchschnitt*	Arzneimittel	Lithium-Ionen-Batterien
Gras- und Grünschnitt*	Kunststoffdispersion	

***Für Baum- und Strauchschnitt, Gras- und Grünschnitt ist weiterhin der Container beim Bauhof in Rosental zu verwenden! Eine Anlieferung im Wertstoffzentrum ist NICHT möglich!
Ab März/April 2024 ist der Container wieder verfügbar.**

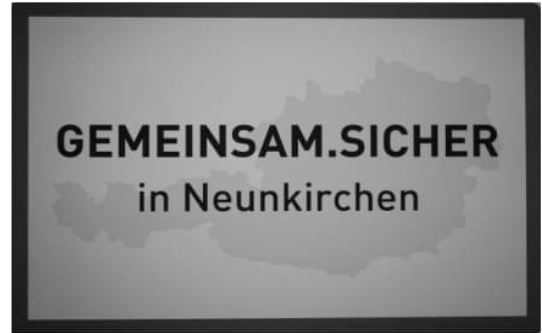
Weitere Fraktionen, wie beispielsweise Reifen, künstliche Mineralfasern oder Eternit, können zu den Öffnungszeiten direkt bei der RHV Grüne Tonne GmbH, kostenpflichtig entsorgt werden.

Die aktuellen Öffnungszeiten sind auf der Homepage des AWV (neunkirchen.umweltverbaende.at) ersichtlich, wohin auch der QR-Code der Kartenrückseite führt.

Öffnungszeiten von bis WSZ Breitenau

	von	bis
Montag	07:00	16:00*
Dienstag	07:00	16:00*
Mittwoch		
Donnerstag	07:00	16:00*
Freitag	07:00	16:00*
Samstag		
Sonn- u. Feiertag		

***Achtung:** Die Zufahrt muss bis spätestens 15 Minuten vor Betriebsschluss erfolgen



Aktuelle Info Dezember 23

ELEKTRO-SCOOTER

Die Anzahl der sog. E-Scooter (Kleinroller mit Elektroantrieb) nimmt immer mehr zu. Auch werden immer mehr Unfälle mit diesen Fahrzeugen verzeichnet.

ACHTUNG: Die Verwendung dieser E-Scooter auf **Gehsteigen, Gehwegen und Schutzwegen** ist verboten! Es gelten sämtliche nach der StVO normierten Verhaltensvorschriften für Radfahrer!

VERBOTEN ist insbesondere auch:

- eine zweite Person am E-Scooter mitfahren zu lassen!
- während der Fahrt ohne Freisprecheinrichtung zu telefonieren!
- ein Alkohollimit von 0,8 Promille zu überschreiten!



ALPINE EINSATZGRUPPE NÖ SÜD - ALPINPOLIZEI

Die jährliche Alpinstatistik des Kuratoriums für alpine Sicherheit wird immer für den Zeitraum von Anfang November bis Ende Oktober des Folgejahres erstellt. Dabei mussten von der alpinen Einsatzgruppe NÖ SÜD im abgelaufenen Jahr erhoben werden:

376	alpine Unfälle bzw. Vorfälle
319	Personen verletzt
14	Personen getötet



Zur Unfallvorbeugung für den kommenden Winter ein paar allgemeine Tipps der Alpinpolizei:

- Helm und Rückenprotektor tragen!
- Ausreichende Tourenplanung und Vorbereitung – Kondition!
- Wetter und Lawinensituation – Einholung Lawinenlagebericht!
- Notfallausrüstung: LVS-Gerät, Schaufel, Sonde, Stirnlampe, Handy Akku voll geladen!
- Kleidung im Zwiebelschalen-Prinzip, Kopfbedeckung, Handschuhe!
- Warme Getränke!
- Alkohol... wenn, dann erst nach der Rodelpartie....

Die Alpinpolizei NÖ SÜD wünscht allen Wintersportlern eine unfallfreie Wintersaison!

WEIHNACHTSMÄRKTE - Taschendiebstahl

Seien Sie vorsichtig wenn Sie sich ins dichte Gedränge der Weihnachtsmärkte stürzen. Trick- und Taschendiebe nutzen die kleinste Unachtsamkeit um an ihre Wertsachen zu gelangen!

- Tragen Sie Ihre Geldbörse in verschlossenen Taschen nah am Körper!
- Lassen Sie Ihre Einkäufe oder Wertgegenstände nie unbeaufsichtigt!
- Erstatten Sie im Falle eines Diebstahles sofort Anzeige und lassen Sie Ihre Karten sperren!

Die Polizei im Bezirk Neunkirchen wünscht Ihnen ein „GEMEINSAM.SICHERES“ Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2024!





Jahresrückblick der Bergrettungsortsstelle Grünbach/Hohe Wand

Heuer können wir ein durchschnittliches Bergrettungsjahr verbuchen. Die Bergretter*innen der Ortsstellen Grünbach und Hohe Wand wurden **17-mal** zu einem **Einsatz** im Dienstgebiet der Hohen Wand gerufen. Es wurden **neun verletzte Personen** und **sieben unverletzte Personen** vom Berg geborgen.

Unter den Einsätzen gab es auch **drei Paragleiterbergungen** (2 im Gebiet Grünbach, 1 Gebiet Hohe Wand). Einige Bergretter unserer Ortsstelle halfen bei **vier Assistenzeinsätzen** mit – zwei Einsätze am Schneeberg, 1 Suchaktion am Wechsel und ein Einsatz auf der Hohen Wand.



An Wochenenden sind Dienstmannschaften im Gebiet unterwegs. Das waren heuer **63 Tage Dienstbereitschaft** mit ca. **1260 Stunden**. Im nächsten Jahr sind auch von März bis November 2024 an Sonn- und Feiertagen Dienstgruppen eingeteilt.

Das Bergfest, welches jährlich im August bei der Diensthütte auf der Großen Kanzel stattfindet, war eine gute Veranstaltung für unsere Ortsstelle. Der Kontakt zu unseren Förderern und Gönnern ist uns besonders wichtig.

Jedes aktive Bergrettungsmitglied muss **Fortbildungen** besuchen und alle zwei Jahre mindestens acht Stunden Erste-Hilfe und 16 Stunden Technikfortbildung vorweisen können.

Wir wünschen euch allen einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und Berg Heil für die nächsten Touren!



Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Für den Inhalt verantwortlich:
Layout und Redaktion:
Hergestellt und vervielfältigt:
Fotos, wenn nicht anders angegeben:

Gemeinde Schratzenbach
Bürgermeister Franz Pözelbauer
Elisabeth Paier, Marina Burger, Johann Steurer
Gemeindeamt Schratzenbach
Gemeinde Schratzenbach

Die grundlegende Richtung des Mitteilungsblattes der Gemeinde Schratzenbach ist die Information der Gemeindebürger und anderen interessierten Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben. Wir geben der leichteren Lesbarkeit den Vorzug, deshalb stehen alle männlichen Bezeichnungen selbstverständlich auch für die weibliche Form!

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen und weitere Details unter:
<https://schneeberglandkultur.at/veranstaltungen/>



Reinhard Sandhofer
Kunst & Kultur-Kooperation
Gemeinsame Region Schneebergland
Schneebergland KULTUR
c/o NÖ Kulturvernetzung
Wiener Neustädterstrasse 3
A-2721 Bad Fischau

Sonderausstellung "Von Bauern und Gräbern"

07.10.2023 – 03.03.2024

Das Büro ist jeden 4. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 14:00 Uhr besetzt.

Wir bitten Sie um eine Terminvereinbarung unter kultur@schneeberglandkultur.at oder 0650/2144955.

Nikolausbesuch

Der Nikolaus war am 5.12.2023 wieder zu Besuch! Mit der Kutsche ging die Reise von Grünbach über Rosental nach Greith. Wir bedanken uns bei der Fam. Jansch und Uwe Zipfelmayer für ihr Engagement.



Schneebergpfarre

Berichte: Pfarre Grünbach - Anna Bramböck (Text und Fotos aus Schneebergpfarren.at)



Erntedank 2023

Beim heurigen Erntedankfest gab es wieder viele fleißige Hände, die unsere Kirche festlich schmückten, die Erntekrone und die Gabenkörbe bestückten und im Anschluss für eine Agape sorgten, die keine Wünsche übrig ließ.



Die Bäuerinnen und Bauern der Gemeinden Grünbach und Schratzenbach setzen Jahr für Jahr kreative Ideen in die Tat um; ein Gastgeschenk für jeden Messbesucher, die "Bauernmesse", musikalisch gestaltet von MGV "Glück Auf" Grünbach und die feierlichen Worte machten den Sonntag zu einem wahren Festtag!

Aber auch ernste Worte aus aktuellem Anlass hatte unser Dechant Wolfgang Berger für die Besucher:innen. In den Fürbitten und Dankgebeten kam besonders zum Ausdruck, dass Frieden, gerechte Nahrungsmittelverteilung sowie ein erträgliches Klima nicht selbstverständlich sind, und jeder von uns einen Beitrag dazu leisten kann.



Startfest des Pfarrverbands

Bischofsvikar Mag. Josef Grünwidl feierte am Sonntag, dem 26. November 2023 das Gründungsfest für den Pfarrverband Schneebergpfarren und die Ernennung und Amtseinführung von Mag. Wolfgang Berger als Pfarrer.

Pfarrer Wolfgang Berger zelebrierte mit Bischofsvikar Josef Grünwidl und KR Franz Ibersperger den Festgottesdienst zusammen mit elf Ministranten aus den beiden Pfarren Grünbach und Puchberg.

Eine Musikergemeinschaft und Sängergemeinschaft aus beiden Pfarren sorgten für die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes. Das Fest wurde bei einer Agape im Pfarrhof fortgesetzt.

DIE GESUNDE GEMEINDE SCHRATTENBACH
LÄDT EIN ZUM

Advent- spaziergang

**Sa. 23.12.2023,
15:00 Uhr**

Treffpunkt:
Kulturwerkstätte Rosental -
kleiner Spaziergang durch unser
schönes Gemeindegebiet und
anschließend Krippenandacht
in Rosental – 16:30 Uhr

GESUNDES | Tut gut!
SCHRATTENBACH

DORFGEMEINSCHAFT SCHRATTENBACH

KRIPPENANDACHT

DORFPLATZ
ROSENTAL 21

**SAMSTAG
23.
DEZEMBER**

16:30 Uhr

Dechant Wolfgang Berger wird die
Andacht abhalten

Zum Aufwärmen laden wir herzlich in die
Kulturwerkstätte zu Punsch, Kaffee, Tee
und Kuchen ein

Der FC Schratzenbach bietet am
Dorfplatz Glühwein, Winterapfel
und heiße Dürre an